

Behindertengerechte Planung ist Erfahrungssache: Schräge Haltegriffe passen sich dem Benutzer individuell an. Die Toilette sollte in 46 bis 48 cm Höhe angebracht sein. Das Waschbecken muss unterfahrbar sein.



Selmer

Die Barrierefrei-Profis

Betroffene haben vom Netzwerk „barrierefreier Alltag“ bestimmt schon gehört. Hier haben sich, dank des Engagements der Firma Selmer, Profis rund um die Thematik „barrierefreier Sanitärbereich“ zusammengeschlossen. Ständige Schulungen, Erfahrungsaustausch und Kooperationen aller Beteiligten sorgen für optimale Ergebnisse – auch dann, wenn ein Problem mal richtig knifflig wird.



Barrierefreie Badezimmer – das ist kein 08/15-Job. Viel Wissen und Know-how ist vonnöten, um hier kompetent planen und ausführen zu können. Was brauchen Betroffene? Was wollen sie? Wo liegen die Grenzen der technischen Möglichkeiten? Wie können sie gesprengt werden? Seit vielen Jahren leistet die Firma Selmer einen enormen Beitrag zu diesem Themenkreis.

daraus. Die Haltegriffe zum Beispiel. Hier hat die Firma Erlau ein weltweit einzigartiges Produkt entwickelt, das von Selmer exklusiv vertrieben wird. Durch die Schrägstellung des Griffes entstehen zwei Griffhöhen, die je nach Bedarf nutzbar sind. Die bakterienhemmende RILSAN®-Beschichtung gibt vor allem im öffentlichen Raum zusätzliche hygienische Sicherheit.

gerechte Sanitäreinrichtungen sollten auch dort, wo der Bedarf nicht akut besteht, selbstverständlich sein. Selmer hat vom Privathaushalt bis zum Pflegeheim für jeden Anspruch die richtigen Produkte!

Greifbare Innovation

Doch nicht nur das Know-how der Firma Selmer ist gefragt, sondern auch die ganz handgreiflichen Ergebnisse

Produkte für jeden Bedarf

Ob Seniorenresidenz, öffentliche Einrichtung, Gewerbebetrieb oder Industrieanlage: behinderten-

experten-netzwerk

Den Alltag im Griff



Unter diesem Motto gründete die Firma Selmer voriges Jahr das Netzwerk „barrierefreier Alltag“, mit dessen Hilfe das Know-how von Industrie und Fachbetrieben zugunsten von Betroffenen gebündelt wird. Nicht nur den Bedürf-

nissen dauerhaft körperbehinderter Menschen soll damit besser Rechnung getragen werden, Selmer will ganz allgemein dem Alltag Hürden nehmen. Schwangere Frauen, ältere Menschen, Kinder – eigentlich jeder profitiert davon! Das Netzwerk „barrierefreier Alltag“ arbeitet sehr erfolgreich – bei der Errichtung öffentlicher Sanitäreinrichtungen und immer mehr auch im Bereich Privatbäder. Nähere Infos finden Sie unter www.barrierefreier-alltag.at sowie bei jedem 0810-Installateur.

Trotz Einschränkungen lebt er selbständig zuhause. Sein Bad wurde mit Selmer umgestaltet.

